



## MOUSSOL®-FF 3/6 F-5 #7942



### ALKOHOLBESTÄNDIGES SCHAUMLÖSCHMITTEL

MOUSSOL®-FF 3/6 F-5 ist ein seit vielen Jahren in unzähligen Einsätzen bewährtes, synthetisches Mehrbereich-Schaumlöschmittel, für den Einsatz auf Lachenbränden von polaren\*<sup>1</sup> und unpolaren\*<sup>2</sup> Flüssigkeiten, sowie Bränden von Fest- und Kunststoffen. Die robuste Formulierung garantiert hohe Leistungsreserven des MOUSSOL®-FF 3/6 F-5 und große Stabilität gegenüber einem breiten Spektrum von einsetztypischen Einflüssen. Durch gleichmäßige Verdampfung des Löschmittels wird der Kühleffekt verbessert.

#### Funktion & Leistung

MOUSSOL®-FF 3/6 F-5 ist ein fluorfreies\*<sup>3</sup>, synthetisches, alkoholbeständiges Schaumlöschmittel, das für die Erzeugung besonders leistungsfähigen Schwer-, Mittel- und Leichtschams entwickelt wurde. MOUSSOL®-FF 3/6 F-5 eignet sich darüber hinaus auch sehr gut für die Erzeugung eines leistungsfähigen Mittel- oder Leichtschams. Spezielle Tenside der neuesten Generation, Schaumstabilisatoren, Polymere und Frostschutzmittel bilden dieses leistungsstarke Produkt und sind Grundlage seiner sehr guten Löscheigenschaften.

MOUSSOL®-FF 3/6 F-5-Schaum bildet als Schwertschaum eine besonders feinblasige, stabile und gut an festen Oberflächen haftende Schaumdecke, die sehr wirksam gegen Wärmestrahlung isoliert. Die Schaumdecke gibt die austretende Schaumlöschmittellösung langsam und gleichmäßig an den Untergrund ab und ist so in der Lage, feste (z.B. Kfz, Li-Ionen-Akkus, Recyclingmaterialien, etc.) und glutbildende (z.B. Holz, Papier, Reifen, ...) Stoffe sehr effizient zu benetzen und tief in deren Oberfläche einzudringen.

Auf polaren\*<sup>1</sup>, schaumzerstörenden flüssigen Kohlenwasserstoffen bildet sich ein stabiler Polymerfilm, der eine weitere Zerstörung des Schams verhindert. Der Polymerfilm bildet eine sichere Barriere gegenüber der schaumzerstörenden Wirkung wassermischbarer Flüssigkeiten und steigert die Widerstandsfähigkeit der Schaumdecke gegen Hitze und Austrocknung.

Für dieses Produkt liegen umfangreiche Einsatz- und Testverfahren vor, die seine Leistungsfähigkeit und hohe Leistungsreserve bestätigen (bitte sprechen Sie uns auf Details an).

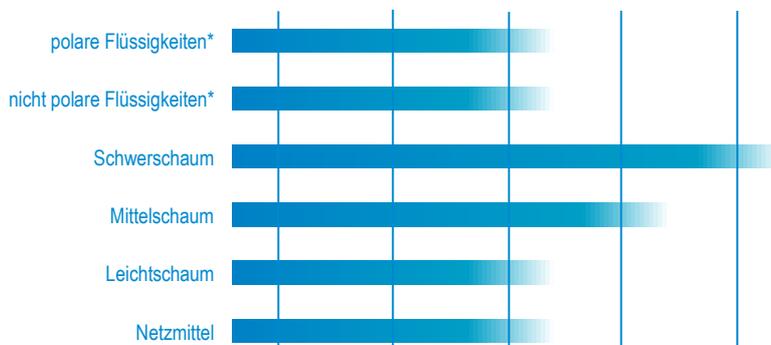
#### Technische Spezifikation

Aussehen	farblos/gelb
Brandklasse	A + B
Tiefste Anwendungstemp.	-5 [°C]
Maximale Lagertemp.	max. +50 [°C]
Dichte (20° C)	1,040 ± 0,02 [g/ml]
pH-Wert (20° C)	6,5 - 8,5
Viskosität (20° C)	< 800(400) [mPa·s bei 75(375) 1/s]
Sediment	sedimentfrei

#### Schaumleistung nach EN1568 bei 20°C

Zumischung	3% oder 6%
Verschäumung	5 - 9, 60 - 100, 700 - 1000
Wasserviertelzeit	4 - 8, 3 - 7, 2 - 6 [min]
Wasserhalbzzeit	9 - 13, 8 - 12, 4 - 8 [min]
Verschäumungsarten	Schwer-, Mittel-, Leichtschaum

ungeeignet    mäßig    geeignet    gut    sehr gut



\*wie in den angegebenen Prüfnormen verwendet, bzw. im Text explizit genannt.

#### Leistungsnachweise

<b>DIN EN 1568</b>	EN 1568:2008 - Prüfnummer: KB-253/14 Teil 3 (Heptan): IIB/IIID Teil 4 (Aceton): IA/IB --- (IPA): - Teil 1: Mittelschaum --- Teil 2: Leichtschaum
	ICAO Airport Services Manual Schwertschaum --- Level B
<b>LAST fire</b>	LASTfire fail --- good --- good
	DIN EN 3 21A

<sup>1</sup> brennbare Flüssigkeiten, die mit Wasser mischbar sind  
<sup>2</sup> brennbare Flüssigkeiten, die nicht mit Wasser mischbar sind  
<sup>3</sup> Als fluorfrei bezeichnen wir solche Produkte, die ohne beabsichtigten Zusatz von Fluor-organischen Verbindungen zum Zwecke der Leistungssteigerung so gefertigt werden, dass sie gemäß derzeit kommerziell verfügbarer Analytik von PFAS in Schaummitteln keine über die regional als ubiquitäre Hintergrundbelastung (z.B. im zur Herstellung verwendeten Trinkwasser) hinausgehende Menge an fluororganischen Stoffen enthalten.

## Anwendung

Das Produkt kann mit allen Süßwasserqualitäten, bzw. mit aufbreitetem Industrierwasser (ohne schaumzerstörende Zusätze) und auf unpolaren\*<sup>2</sup> Flüssigkeiten auch mit See- bzw. Brackwasser eingesetzt werden. Bei Flüssigkeitsbränden beträgt die Zumischrate zum Löschwasser 3% für unpolare flüssige Kohlenwasserstoffe und 6% für wassermischbare Flüssigkeiten.

**MOUSSOL<sup>®</sup>-FF 3/6 F-5** kann mit allen handelsüblichen Schaumanlagen und -geräten zu Schwer-, Mittel- und Leichtschaum verschäumt und als Löschschaum gegen Brände der Brandklassen A + B (z.B. Brände von Kunststoffen und Mineralölprodukten) eingesetzt werden. Aus **MOUSSOL<sup>®</sup>-FF 3/6 F-5** hergestellter Schwertschaum kann bei Bränden unpolare\*<sup>2</sup> Flüssigkeiten direkt aufgegeben werden (eine indirekte Schaumaufgabe ist meist effizienter und zu bevorzugen). Auf Brände polarer Flüssigkeiten sollte Schaum indirekt\*<sup>4</sup> aufgegeben werden, um einen optimalen Löscherfolg zu erzielen (siehe technisches Merkblatt TM 037 "Löschen von Alkoholbränden").

Das Schaumlöschmittel senkt die Oberflächenspannung des Wassers deutlich und ist aus diesem Grund als Netzmittel zur Anwendung auf Bränden der Brandklasse A sehr gut geeignet. Bei der Verwendung als nicht schäumendes Netzmittel zum Löschen schwer zu benetzender Stoffe kann die Zumischrate auf etwa ein Zehntel der normalen Zumischrate zum Löschwasser reduziert werden. Für den Einsatz als Netzmittellösung können handelsübliche Strahlrohre verwendet werden. Eine unverschäumte Ausbringung der schaumlösung ist nur auf Klasse A-Bränden unter bestimmten Voraussetzungen wirksam.

Bei Löscheinsätzen in Gegenwart von oder an elektrischen Anlagen sind einschlägige Normen zum Schutz vor Schäden durch Elektrizität (z.B. in Deutschland die DIN/VDE-0132) zu beachten.

## Löschmittelverträglichkeit

**MOUSSOL<sup>®</sup>-FF 3/6 F-5** darf unter keinen Umständen weder als Konzentrat noch als Anwendungslösung mit anderen Löschmittelkonzentraten, bzw. Anwendungslösungen gemischt werden. Selbst geringste Mengen können zur Unbrauchbarkeit der betreffenden Produkte, bzw. zu Ausfällungen oder Verklumpungen und in der Folge zu Geräteversagen führen. Beim Mischen verschiedener Löschmittel muss bedacht werden, dass die resultierende Mischung ein neues chemisches Erzeugnis ist, das nicht als Löschmittel geprüft ist und gefahrstoffrechtlich neu bewertet und gekennzeichnet werden muss.

Der aus **MOUSSOL<sup>®</sup>-FF 3/6 F-5** erzeugte Schaum verträgt sich im Einsatz mit allen anderen fertig verschäumten Löschsäumen.

Alle Informationen in diesem Datenblatt entsprechen unserem aktuellen und besten Wissen zum Zeitpunkt der Ausgabe dieses Datenblattes. Wir behalten uns vor, die hier gegebenen Informationen an neuere Erkenntnisse anzupassen. Bitte sprechen Sie und auf die jeweils aktuellste Fassung an. Für Sonderabfüllungen sprechen Sie uns bitte an.

## Lagerbedingungen & Lebensdauer

Bei der Lagerung synthetischer Schaumlöschmittel und -konzentrate sind nur bestimmte Werkstoffe und auch nur in bestimmten Kombinationen für dauernden Medienkontakt geeignet. Darüber und über weitere wichtige Aspekte zur optimalen Lagerung unserer Produkte informieren Sie unsere ausführlichen Technischen Informationen Nrn. 014 (Lagerung synthetischer Schaumlöschmittelkonzentrate) und 009

(Materialeignung Polymere). Bitte sprechen Sie uns darauf an. Bei kurzzeitigem Kontakt und anschließender gründlicher Reinigung mit Wasser greift **MOUSSOL<sup>®</sup>-FF 3/6 F-5** bzw. eine daraus hergestellte Premixlösung Metalle wie Kupfer, Aluminium, Messing, Admiralitmessing oder Bronze nicht an.

Erhöhte Temperaturen bis maximal +50°C oder vorübergehendes Einfrieren bei Temperaturen unterhalb der angegebenen Frostbeständigkeitsgrenze beeinträchtigen die Qualität dieses hochwertigen Produktes nicht (siehe hierzu unsere weiterführenden Technischen Informationen zur Lagerung von Schaumlöschmitteln). Temperaturen von >+50°C sollten vermieden werden.

Vor der Befüllung von Lagerbehältern müssen diese Behälter sowie alle Zuleitungen, Pumpen, Ventile oder sonstigen Medien führenden Teile gründlich gereinigt, fettfrei und frei von Restmengen einer früheren Befüllung sein. Vor dem Auffüllen von Beständen unseres **MOUSSOL<sup>®</sup>-FF 3/6 F-5** empfehlen wir, in unserem Labor eine Qualitätsprüfung des aufzufüllenden Bestandes durchführen zu lassen.

Bei konsequenter Einhaltung unserer Lagerungsempfehlungen ist eine Lebenserwartung des Produktes von deutlich über zehn Jahren möglich.

## Umwelt

Nach dem Einsatz von **MOUSSOL<sup>®</sup>-FF 3/6 F-5** müssen alle Medienführenden Teile gründlich mit Wasser gespült und von jeglichen Produktanhaftungen befreit werden. Eingetrocknete Anhaftungen können durch Einweichen aufgelöst werden.

Wir empfehlen, die Einleitung der Anwendungslösung in die Kanalisation zuvor mit dem Betreiber der zuständigen Abwasserbehandlungsanlage und/oder den zuständigen Behörden abzustimmen. Die Entsorgung muss in Absprache mit den örtlichen Behörden und Entsorgungsfachbetrieben erfolgen. Ungebrauchtes Produkt (Konzentrat) darf nicht in die Umwelt gelangen.

## Transport

**MOUSSOL<sup>®</sup>-FF 3/6 F-5** kann standardmäßig in folgenden Verpackungseinheiten geliefert werden: PE-Kanister (20 ltr, 25 ltr und 60 ltr), PE-Kanister nach DIN 14452 (20 ltr); PE-Spundfass (200 ltr), PE-IBC (600 ltr und 1.000 ltr), bzw. im Tankzug.

Für Sonderabfüllungen sprechen Sie uns bitte an.



Zu weiterer Dokumentation QR-Code scannen oder siehe <http://sthamer.de/q/7942>



Sicherheitshinweis: Bitte beachten Sie, dass Schaumlösungslösungen elektrisch leitende Flüssigkeiten sind, deren Anwendung in unmittelbarer Nachbarschaft zu elektrischen/elektronischen Einrichtungen besondere Vorsichtsmaßnahmen erfordern kann.



Sicherheitshinweis: Bitte beachten Sie unbedingt unsere weiterführenden Informationen zum Thema Mischen von Schaumlöschmitteln.

## Haftungsausschluss:

Alle Informationen in diesem Datenblatt entsprechen unserem aktuellen und besten Wissen zum Zeitpunkt der Ausgabe dieses Datenblattes. Wir behalten uns vor, die hier gegebenen Informationen an neuere Erkenntnisse anzupassen. Bitte sprechen Sie und auf die jeweils aktuellste Fassung an.

<sup>4</sup> z.B. über Gießkrümmer, Schaumleitbleche, bzw. roll-on- oder rain-down-Technik

<b>Hauptsitz Hamburg</b> Liebigstr. 5 22113 Hamburg DEUTSCHLAND Tel.: +49 (0)40 73 61 68-0 Fax: +49 (0)40 73 61 68-60	<b>Vertriebsbüro Hannover</b> Hartenbrakenstr. 54 30659 Hannover DEUTSCHLAND Tel.: +49 (0)511 768 358-45 Fax: +49 (0)511 768 358-46	<b>Vertriebsbüro Jena</b> Carl-Pulfrich-Str. 1 07745 Jena DEUTSCHLAND Tel.: +49 (0)3641 63538-57 Fax: +49 (0)3641 63538-59	<b>Büro Frankenthal</b> Siemensstr. 4 67227 Frankenthal DEUTSCHLAND Tel.: +49 (0)6233 3796-605 Fax: +49 (0)6233 3796-622	<a href="mailto:info@sthamer.com">info@sthamer.com</a> <a href="http://www.sthamer.com">www.sthamer.com</a>	
--	--	---	---	--	--